Petition 192520

Namensrecht - Nachnamen von Kindern im Fall einer Trennung auch unverheirateter Paare

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, dass im Fall einer Trennung auch unverheirateter Paare deren Kinder den Nachnamen eines Elternteils selber wählen können, auch bevor sie volljährig werden oder einen Doppelnamen tragen möchten.
Begründung	Es muss allen Kindern freistehen, insbesondere den Minderjährigen, sich für einen Nachnamen entscheiden zu können und nicht erst bis zur Volljährigkeit warten müssen, nur weil Eltern vor der Geburt den Familiennamen festgelegt haben. Unabhängig davon, ob ein gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht vorliegt. Denn selbst eine Änderung von Vornamen und Geschlecht (Selbstbestimmungsgesetz) geht in Deutschland mittlerweile einfacher, was allen zeigt, dass mit Unrecht gehandelt wird! Denn das gibt Aufschluss darüber, dass die Anerkennung der geschlechtlichen Identität als Kern der Persönlichkeit höhergestellt ist, als die Änderung eines Nachnamens für eine minderjährige Person, welche mit u.a. psychischem Druck aufwachsen muss, da es sich nicht für den Namen entscheiden darf, bei wem es überwiegend oder hauptsächlich lebt. Und somit in seiner persönlichen Entfaltung zurückgestellt fühlt, auch dadurch, dass diese minderjährige Person sieht, dass Eltern erst verheiratet gewesen sein müssen, um sich selbst einen Nachnamen aussuchen zu dürfen, um sich persönlich zu entfalten. § 1 GG Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. … Schützt und achtet auch die Minderjährigen mit der Namensgebung bei unverheirateten Paaren!